

# Bildung nach Schema e –

## Ein Weg ethischer Urteilsbildung

### 1. Meine Gefühle weisen mich auf ein ethisches Problem hin.

- ⇒ Reagiere ich auf mein Gefühl?
- ⇒ Nehme ich mir Zeit für die weitere Betrachtung des Problems? Habe ich die Zeit?
- ⇒ Wie lässt sich das Problem näher beschreiben?

### 2. Ich frage, ob es Regeln, Gesetze und rechtliche Verfahren gibt, um das Problem zu bearbeiten.

- ⇒ Gibt es rechtliche Rahmenbedingungen, Vorschriften, Gesetze, die eine Richtung vorgeben? (Staatliches Recht, Unternehmensleitbilder, geltende Verträge, Verfahrensregeln?)
- ⇒ Brauche ich weitere Informationen? Von wem kann ich mich beraten lassen?

### 3. Ich frage, welche Interessen(gruppen) und welche ethischen Motive in der Situation zu erkennen sind?

- ⇒ Welche *Interessen, Gruppen, Meinungen* sind im Spiel?
- ⇒ Welche *ethischen Motive und Positionen* werden in der Situation deutlich?
  - Welche Rolle spielt der Gesichtspunkt der *Verpflichtung*, welche Rolle der der *Folgen*?
  - Welches Gewicht hat die *Gerechtigkeit*, welches Gewicht haben *Anteilnahme und Liebe*?

### 4. Ich frage, welche Überzeugungen und Ideale für mich selbst entscheidend sind.

- ⇒ Welche persönlichen Überzeugungen bestimmen und leiten mich?
- ⇒ Gibt es Spannungen zwischen Überzeugungen meines Glaubens, Anforderungen meiner Rolle und persönlichen Idealen?
- ⇒ Wer bin ich? – Wofür stehe ich (ein)? – Wer will ich sein?

### 5. Ich entscheide mich zu meinem ethischen Urteil und Handeln.

- ⇒ Bin ich mir über die möglichen Verhaltensalternativen in der Problemsituation klar geworden?
- ⇒ Habe ich mein Urteil im Gespräch mit Andersdenkenden getroffen und bedacht, was mein Urteil für die Beziehungen bedeutet, in welchen ich lebe?
- ⇒ Was brauche ich, um mein Urteil glaubwürdig, überzeugend und sensibel vertreten und vermitteln zu können? (Verbündete?)
- ⇒ Welche Möglichkeiten habe ich auf unterschiedlichen Ebenen (persönlich, in der Organisation), mein Urteil geltend zu machen?

### 6. Ich frage mich, was meine Entscheidung und mein Handeln ausgelöst haben.

- ⇒ Mit welchen Reaktionen habe ich gerechnet? Welche haben mich überrascht?
- ⇒ Hat mein Handeln das Problem gelöst?
- ⇒ Bin ich mit der entstandenen Situation zufrieden? Wenn nicht: → 1.